Stossseufzer

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **83 (1957)**

Heft 6

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Stoßseufzer

Von Emil Schibli

Ich weiß, ich bin zurückgeblieben
und will es in Demut bekennen.
Um unter vielen ein Beispiel zu nennen:
Ich sehe noch immer
den samtenen Hauch
und seidenen Schimmer
auf einer Frucht oder Mädchenhaut
wie mein Großvater auch.
Ich habe mir leider die Einsicht verbaut
und kann nur schwer
den neuen Lehren Klarheit abgewinnen;
mein Kopf bleibt leer.
Es hilft mir nicht, mich fast zu hintersinnen.
Andere staunen und rufen: enorm!
wieso denn, frage ich
und schäme mich.
Wo bleibt die Norm und wo die Form?
Mir ist das alles viel zu klug, abstrakt durchtrieben
und denk-gestählt;
ich fühle nur, daß mir die Spucke fehlt.
Ich stehe da, ein Zwerg,
nein schlimmer:
als großer Ochs am Berg.
Mir mangelt die Erlebniskraft,
die aus dem Alten Neues schafft;
mich quälen Zweifel ...
Ich habe einfach, kurz gefaßt,
den Anschluß an die Zeit verpaßt,
ich dummer, armer Teufel!

Eine hautgünstige, eine wirkliche GLYZERIN-SEIFE mit einem aparten, harmonischen Parfüm der angenehm nachklingt.

Am Hitsch si Meinig

z Zürri dunna hätt an ehemooliga Inschtitutschef für aagwendati Psüchologie a Vortrag khaa: Laß dich nicht aus der Fassung bringen! Im Insaraat für dä Vortrag schtoot dinna, daß dä wo reedi – ebban an ehemooliga Inschtitutschef sej, daß dia Anti-Choc-Methode das Radikhaalmittal sej zum mit da Hemmiga apfaara und ma khönni lärrna, wia ma mit widarwärtiga Mentscha färtig wärdi und jeedar Läbenslaag khönni d Schtirna bütta – und was ma susch no mit Psüchologii khönni aafanga. Dar schönschti Satz in demm Insaraat abar haißt: «Manch einer wagte noch am gleichen Abend Dinge, die er sich bisher nie zugetraut hätte!» – Dä Vortrag isch im zürcharischa Schwurgrichts-Saal dinna gsii. Drum hanni mii laidar nitt getraut zum na go zualoosa. Wääri nemmli gganga, so hetti denn sihhar dar Muat gfunda zum demm kharioosa Rednar noch am gliiha Oobat zsääga, was i vu imm, vu siinar Psüchologii und siina Insaraat tenkha tej. Abar denn hettma mii woorschindli gad im Schwurgrichts-Saal dinna phaalta – well miini Aasicht vu widarwärtiga Mentschan an andari isch, als dia vuman ‹aagwendata› Inschtitutschef .....

Finkenkino

Das Kino einer Basler Vorstadt wird Finkenkino genannt. Warum? Weil in der Abenddämmerung viele der Anwohner in ihren Finken zur Vorstellung angeschlurft kommen!
Wenn es jemandem schwer fällt, den Unterschied zwischen Kino und Theater zu erklären, dann mag er sich (unter anderen, wohlverstanden) ruhig auch dieses Beispiels bedienen ... Spencer

BARATELLA
Caffè Ristorante
SAN GALLO
Unterer Graben 20 gegenüber der Central-Garage
Italienische Küchenspezialitäten • Auserlesene Weine
E. Andreani, Telefon 071/22 60 33

Neue Restaurations-Lokalitäten BAR
Küche für Feinschmecker
Parkplatz
Gasthaus Löwen Staad
Tel. (071) 4 24 83
Familie Ewald Büchel-Rohr

Thiergarten Schaffhausen
die gutgeführte Gaststätte
gegenüber Museum Allerheiligen
E. Leu-Waldis, Küchenchef